

# Der Start ist geglückt

**Die organisatorischen Grundlagen beim Förderverein zur Rettung der Nikolauskirche sind geschaffen. Jetzt kann der Vorstand die geplanten Maßnahmen beginnen.**

Ostersamstag lag die langerwartete Satzungs genehmigung vom Notar im Briefkasten. Jetzt sind auch die formalen Voraussetzungen erfüllt, dass der Förderverein als e.V. in der Lage ist die notwendigen Rechtsgeschäfte zu tätigen, ein Konto zu eröffnen und auch demnächst Spendenbescheinigungen auszustellen.

Damit ist auch die Voraussetzung geschaffen, dass auch die Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich in Abzug gebracht werden können.

In der ersten Vorstandssitzung wurden die zukünftige Arbeitsstrukturen in 5 Arbeitskreise gegliedert. Von der Veranstaltungsorganisation, über liturgische Aktivitäten bis natürlich zu den Aufgaben des Gebäudemanagements mit der Entwicklung einer Zukunftsperspektive für unser Gotteshaus, reichen die Arbeitsgebiete (siehe Seite 2). Diese Arbeitskreise bieten die Möglichkeit für Interessierte, sich umfangreicher zu informieren und mitzuwirken,



ohne gleich die Verpflichtung zu einem Vorstandsamt einzugehen. Hier finden die notwendige Vorbereitungen für die unterschiedlichen Maßnahmen und Aktionen statt.

Der erste angebotene Termin wird sich mit dem Innenleben unserer Pfarrkirche befassen. Diakon Hans-Willi Schundelmeier, einer der tiefsten Kenner der Geschichte und dem Wissen um unsere Pfarrkirche, wird Inter-

essierten die Besonderheiten von St. Nikolaus einmal vor Ort vorstellen. In seiner Führung durch das Gotteshaus werden wertvolle Kunst- und Sakralgegenstände, die Kirchenfenster im Altarraum, die umfangreiche Haustechnik und die Orgel dem Betrachter zugänglich gemacht. Auch eine Turmbesteigung ist vorgesehen. Selbst langjährige Kirchenbesucher werden von den neuen Einblicken begeistert sein. Zu besserer Planung ist eine Anmeldung erforderlich (Seite 3).



Die Kerzen der Besucher illuminierten die bis auf den letzten Platz gefüllte Nikolauskirche. Eine beeindruckende Atmosphäre bei der Osternachtsmesse in unserer GdG. Ein Grund mehr sich zu engagieren, um auch in Zukunft eine Möglichkeit zur Messfeier und zur Begegnung in Rölsdorf zu erhalten.

Rettet St. Nikolaus Rölsdorf



**MITGLIEDER-INFO**

AUSGABE 1 - MAI 2014

## Das 100. Mitglied!

Am 3. März starteten wir mit unserem Förderverein um mitzuhelfen eine Bestandssicherung der Nikolauskirche zu erreichen.

Jetzt dürfen wir nach knapp zwei Monaten schon das 100. Mitglied begrüßen.

Ein Zeichen, dass es vielen Rölsdorfern ernst ist, in ihrem Stadtteil auch in Zukunft eine Möglichkeit zum Gottesdienst und zur Begegnung zu erhalten.

Und dafür aktiv einzutreten, nicht nur mit ihrem finanziellen Beitrag, sondern auch aktiv in den Arbeitskreisen mitwirken um das kirchliche Leben und die Angebote in unserem Stadtteil wieder zu verbessern.



Mit Franz Kelzenberg, konnte Fred Schröder, stell. Vors. des Fördervereins, das 100. Mitglied, voller Freude begrüßen.

Unsere  
Konto-Nr.:  
Sparkasse  
Düren  
BLZ 501  
Kto.-Nr.  
999999999



# Arbeitskreise bieten Möglichkeit zur Information und Mitarbeit

Die Arbeit im Vorstand soll sich in 5 Arbeitskreise (AK) gliedern. Jeder Arbeitskreis wird von einem Vorstandsmitglied koordiniert und betreut. In den Arbeitskreisen sind sachkundige Mitbürger zur Mitarbeit jederzeit willkommen, unabhängig von der Mitgliedschaft.

## Folgende Arbeitskreise sind vorgesehen:

### AK: Öffentlichkeitsarbeit

# 1

#### Inhalte/Aufgaben:

Pressearbeit  
Mitglieder- u. Veranstaltungsinformationen  
Herausgabe eines Kirchenführers,  
Start zur Herausgabe eines Buches über die  
Rölsdorfer Kirchengebäude

Koordinator  
Fred Schröder  
Kapellenstr. 31,  
Tel. 63611  
f-schroeder-dueren@t-  
online.de

### AK: Liturgische Aktivitäten

# 2

#### Inhalte/Aufgaben:

Unterstützung kirchlicher Feiern  
und Veranstaltungen.  
Pflege von Kontakten zu  
befreundeten Gruppierungen  
(Chöre, Musiker etc)  
Unterstützung der Messdienerarbeit

Koordinator:  
Diakon Hans-Wilhelm-  
Schundelmaier

### AK: Allg. Veranstaltungen

# 3

#### Inhalte/Aufgaben:

Organisation und Vorbereitung  
von Konzerten, Ausstellungen etc.  
Besichtigungen und Informationsangebote  
über Lösungsansätze von Pfarren in  
vergleichbaren Situationen.  
Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen  
und Vereinen mit dem Ziel Außenveranstaltungen  
gemeinsam durchzuführen.

Koordinator:  
Alfred Wollseifen  
52355 Düren,  
Am Hagelkreuz 9  
Tel. 02421-56775  
Alfred@Wollseifen.de

### AK: Fundraising

# 4

#### Inhalte/Aufgaben:

Planung und Durchführung von Spenden-  
und Unterstützungsaktionen  
(Verkauf Bausteine) etc.  
Mitgliederwerbung

Koordinator:  
Ingo Schloemer:  
52355 Düren,  
Am Schlagbaum 18  
Tel. 02421- 6 23 40  
94 88 88  
ingo@schloemer.de

### AK: Gebäude- management

# 5

#### Inhalte/Aufgaben:

Aufbau eines Teams sachkundiger Bürger  
mit dem Ziel qualifizierte Vorschläge, Beratung  
und Begleitung bei folgenden Maßnahmen  
zu entwickeln zur Unterstützung der  
Pfarre bei :

- O Kosteneinsparung
- O Attraktivitätssteigerung
- O Bau- und Renovierungsplanung
- O Entwicklung von Zukunftsperspektiven

Koordinator  
Holger Kampelmann  
52355 Düren,  
Bahnstr. 95  
Tel. 02421-61557  
h-kampelmann@  
t-online.de

**Wer Interesse hat in den  
Arbeitskreisen mitzuarbeiten  
um seine Kenntnisse dort  
einzubringen, bitte beim  
jeweiligen Koordinator oder  
beim Vorstand melden!**

Bitte Anmeldeabschnitt auf  
der letzten Seite nutzen und  
ausfüllen.

Wir benötigen:  
die Arbeitskreis-Nr.,  
Vor- und Nachnamen  
sowie Adresse und Tel.-Nr.  
Besonders hilfreich und  
kostengünstig ist eine  
e-Mail-Adresse

### Erste Maßnahmen in der Vorbereitung:

Die ersten Ideen der zukünftigen  
Arbeit wurden schon konkretisiert:

Eine hohe Priorität wird die  
Information um die Aktionen  
und Veranstaltungen in St. Nikolaus  
bekommen. Über Mitgliederinformationen,  
Ausgänge, Presseberichterstattung  
und natürlich aktuelle Info im Internet  
soll dies erreicht werden.

Besichtigungen in Gemeinden  
mit ähnlicher Problemstellung  
sind in Vorbereitung. Mit St. Marien  
wird der Beginn gemacht. Aber auch  
Termine in Aachen und Mönchengladbach  
sind angedacht.

Besondere Messfeiern mit  
musikalischer Begleitung werden  
ebenso wie Konzerte geplant.

Es wurde der Wunsch geäußert,  
nach dem Sonntagsgottesdienst das  
Pfarrgebäude neben der Kirche für ein  
Treffen mit Gesprächsangeboten bei  
einem Kaffee zu öffnen.

Nach langen Jahren der Abstinenz  
soll ein gemeinsames Pfarrfest mit  
den Ortsvereinen wieder initiiert  
werden.





## Der Vorstand und die Kontaktmöglichkeiten



**1. Vorsitzender**  
Ingo Schloemer  
52355 Düren,  
Am Schlagbaum 18  
Tel. 02421- 6 23 40  
94 88 88  
ingo@schloemer.de



**2. Vorsitzender**  
Fred Schröder  
52355 Düren,  
Kapellenstr. 31  
Tel. 02421-63611  
f-schroeder-  
duerzn@t-online.de



**Kassenführung**  
Franz Hützen  
52355 Düren,  
Mozenborner Str. 4  
Tel. 02421-67281



**Beisitzer/in**  
Dr. Marita Bodes



Detlef Föhrer  
52355 Düren,  
Bahnstr. 48  
Tel. 02421-65940



Holger  
Kampelmann  
52355 Düren,  
Bahnstr. 95  
Tel. 02421-61557 h-  
kampelmann@t-  
online.de



Sandra Kraus  
52355 Düren,  
Blachweg 9  
Tel. 02421-961198  
fslc.kraus@gmx.de



Alfred Wollseiffen  
52355 Düren,  
Am Hagelkreuz 9  
Tel. 02421-56775



## Führung in St. Nikolaus durch Diakon Hans-Wilhelm Schundelmaier

Die wenigsten Mitbürgerinnen und Mitbürger haben in den vergangenen Jahren einmal die Möglichkeit gehabt etwas über das Innenleben unserer Pfarrkirche, ihre Kunstwerke, Technik und Besonderheiten zu erfahren. Dies wollen wir ändern. Unter der fachkundigen Führung von Diakon Hans-Wilhelm Schundelmaier bieten wir erstmals eine Führung, in normalerweise nicht zugängliche Bereiche an.

Dem vielfältigem Wunsch nach Besichtigungsterminen können wir jetzt realisieren:

**Mittwoch,  
25. Juni 2014  
18.00 Uhr**

Wir bitten sich  
rechtzeitig  
anzumelden.

Die Teilneh-  
merzahl  
ist aus ver-  
ständli-  
chen  
Grün-  
den be-  
grenzt.



Tel. Nr. 6 23 40  
oder per Mail unter  
info@fv-st-nikolaus-  
roelsdorf.de

**Engagierte Personen helfen Auswir-  
kungen des Priestermangels in der  
Gemeinde zu verringern. Beispiel:**

**Karl-Ernst Heinen  
seit vielen Jahrzehnten im Einsatz**

Karl-Ernst Heinen gehört nicht zu den Personen die durch spektakuläre Aktionen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit drängen. Aber seit Jahrzehnten ist er in unterschiedlichen Funktionen für die Pfarre St. Nikolaus aktiv. Durch die Vorbereitung und Durchführung von Wortgottesdiensten, vielen in der Gemeinde bekannt. Denn ohne das Engagement von ihm und anderen\* könnte mancher Gottesdienst nicht mehr angeboten werden.



**DATEN ZUR PERSON:**

1962 Messdiener, 1965 Lektorendienst,  
1970 Kommunionhelfer, 1972 Jugendver-  
treter im Pfarrgemeinderat  
1980 Pfarrgemeinderat, als dessen Vertre-  
ter im Kirchenvorstand, Schriftführer in  
beiden Gremien.  
Seit 1990 Vorbereitung und Durchführung  
von Wortgottesdiensten, nicht nur in St.  
Nikolaus sondern auch im Altenheim, in  
Gürzenich und bei Bedarf auch in Lenders-  
dorf und vieles mehr!

Nur ein kurzer Aus-  
schnitt seiner Aktivitäten. Wir  
sagen Herrn Heinen und allen Hel-  
fern herzlichen Dank für ihre  
ehrenamtliche Tätigkeit und hoffen,  
dass der Förderverein dieses Enga-  
gement unterstützen kann. (is)

\* Arnold Breuer, Peter Dohmen, Dieter Krebs,  
Christa Lingenberg, Helmut Mühlbeyer, Horst  
Peters.



# Eine Situationsbeschreibung / Einladung:

Rückgang der Kirchenbesucher - Zuviel Kirchenraum der von den weniger gewordenen Mitgliedern finanziert werden muss. Der sich verschärfende Priestermangel, auf den von der Kirchengemeinde bisher keine funktionierenden Wege und Maßnahmen als Antwort gefunden wurden.

Die radikalen Sparbeschlüsse sind nahezu die einzigen (hilflosen) Reaktionen des Bistums. Ob diese Entscheidungen, die vor Ort erhebliche finanzielle Veränderungen und harte Einschnitte bis zur Kirchenschließung zur Folge haben, die Situation unserer kath. Kirche wirklich nachhaltig verbessert und eine Trendumkehr bewirkt, darf wohl bezweifelt werden.

Einige Pfarren haben in der Vergangenheit diese radikalen Veränderungen schon erfahren müssen und haben in unterschiedlichster Form versucht diese Problemstellung zu bewältigen. Da wir auch in Rölsdorf mit den radikalen Sparbeschlüssen leben müssen, wollen wir uns bei solchen Gemeinden sachkundig machen - um zu lernen, welche der dort gemachten Erfahrungen für uns hilfreich sein könnten, für uns ein Zukunftskonzept für Rölsdorf zu entwickeln.

Wir sind sehr froh, dass wir uns bei den Verantwortlichen der Marienkirche, über ihre Erfahrungen mit der Umwandlung von der Kirche zum heu-

tigen multifunktionalem Zentrum, informieren können. Auch wenn dieses Projekt von einigen als „Deluxe-Lösung“ klassifiziert wird, die wohl heute nicht mehr finanzierbar erscheint, bieten die multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten in der Marienkirche die Chance, neben Messfeiern auch Versammlungen und kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Beratungsangebote, Gruppenräume und Möglichkeit zur Begegnung werden vielfach und intensiv genutzt.



Deshalb laden wir alle zu einem Info- und Besichtigungstermin, unter fachkundiger Leitung, in die Dürener Marienkirche herzlich ein:  
**Mittwoch, 21. Mai 2014**

**19:00 Uhr**

Wir sind sehr froh, dass Verantwortliche aus der Planungs- und Umgestaltungsphase uns sachkundig informieren und beraten. Wir bitten aber um eine tel. Anmeldung unter 6 23 40.

### Ein Blick zurück:



**Richtfest 1929**

Nachdem die alte Kirche an der Monschauer Str. baufällig geworden war und eine Renovierung sich als unwirtschaftlich darstellte, wurde ein Neubau ins Auge gefasst. Hauptbegründung, die Zunahme der Katholikenzahl in Rölsdorf 1917 auf knapp 2.000.

Die Chronik schreibt: Der 3. November 1929 war einer der größten Tage in der Geschichte der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Rölsdorf, als Weihbischof Dr. Hermann Joseph Sträter feierlich das neue Gotteshaus einweihte.

Heute, 85 Jahre später, bei einer Katholikenzahl von 2.975, wird der Beschluss gefasst, die Kirche nicht mehr zu finanzieren - letztendlich zu schließen.

## Ja, ich möchte im Förderverein mitmachen! Natürlich können beide Bereiche angekreuzt werden!

als Mitglied

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 24,00 € pro Jahr und ist voll steuerlich absetzbar. Konto-Nr. Sparkasse Düren, Nr.8888888888, BLZ 88888888

Mitarbeit in einem Arbeitskreis

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich möchte in folgendem Arbeitskreis oder bei Veranstaltungen mitwirken:

Arbeitskreis-Nr. oder Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Bitte ausgefüllten Abschnitt abgeben bei: Ingo Schloemer, Am Schlagbaum 18 oder bei jedem Vorstandsmitglied (Adressen auf Seite3)